

Ein Hofbesuch umfasst 2-3,5 Stunden und richtet sich an Kinder von Bremer Grundschulen sowie deren Lehrer*innen.

Vernetztes und themenübergreifendes Lernen am außerschulischen Lernort fördert in besonderer Weise die Sach- und Handlungskompetenz der Kinder. Die vermittelten Inhalte knüpfen an einzelne Aspekte aus den bremischen Lehrplänen für Sachkunde und Deutsch an.

Die Besuche sind projektfinanziert und erfordern somit nur einen geringen Teilnahmebetrag für jedes Kind (3,50 – 5,00 Euro je nach Hof und Angebot)

Zur individuellen Planung und Vorbereitung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung

Monika Baalman
Anne Emden

Verein Sozialökologie
Tel. 0421 3499077
Email: info@verein-sozialoekologie.de

Raus auf den Bauernhof – dem Bio-Bauern über die Schulter geschaut

Ein Angebot für Bremer Grundschul Kinder



Gestaltung: Nicole Küpke | gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Das Projekt wird gefördert durch



Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Freie
Hansestadt
Bremen

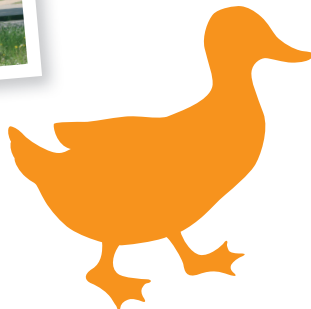
Verein
Sozialökologie e.V.
Partner der Bremer EVG
sozial
ökologisch
regional

Unsere erlebnisorientierten Besuche auf Bio-Höfen

in Bremen und der Bremer Region ermöglichen Kindern, mit viel Spaß und mit allen Sinnen die Besonderheiten der ökologischen Landwirtschaft hautnah zu entdecken.

So lernen sie, je nach Schwerpunkt des besuchten Lernortes etwas über die Zusammenhänge von der artgerecht gehaltenen Kuh zum Kakao, vom Getreide zum Frühstücksbrötchen oder vom fruchtbaren, humusreichen Boden zum Borretsch in der grünen Soße.

Denn zu unserem umfangreichen Netzwerk gehören Bio-Bauernhöfe mit verschiedenen Produktions- und Arbeitsschwerpunkten (Gemüseanbau, Milchkuhhaltung, Mutterkuhhaltung, Getreideanbau und Haltung von alten und vom Aussterben bedrohter Nutztierassen).



Verbunden mit diesen facettenreichen Arbeitsbereichen der Höfe können unterschiedliche Lerninhalte vermittelt werden

- ökologische Lebensmittelproduktion
- artgerechte Tierhaltung
- der Schutz alter, regionaler Haustierrassen
- Ernährungswissen und
- Umweltschutz.

Durch das unmittelbare Erfahren natürlicher Kreisläufe bekommen die Schüler*innen ein (erstes) Verständnis für die besondere Bedeutung der ökologischen Landwirtschaft und Lebensmittelherstellung.

Zum Lernen mit allen Sinnen gehört für uns zu jedem Besuch eine gemeinsame Verkostung